

## **Antworten der Partei Mensch Umwelt Tierschutz (Per E-Mail)**

Sehr geehrter Herr Höffken,

hier unsere Antworten zu den Wahlprüfsteinen:

### Wahlprüfsteinfragen zur Landtagswahl in Niedersachsen am 9. Oktober 2022

#### **1. Landwirtschaft**

Gemäß Bundesregierung (BT-DS 19/3195) werden tierhaltende Agrarbetriebe in Niedersachsen im Durchschnitt nur alle 21 Jahre durch Amtstierärzte kontrolliert.

Befürwortet Ihre Partei mindestens jährliche Kontrollen von tierhaltenden Agrarbetrieben durch Amtsveterinäre?

Ja, selbstverständlich.

#### **2. Tiertransporte**

Viele Bundesländer haben Tiertransporte in Länder außerhalb der EU gestoppt. Einige niedersächsische Landkreise gelten als bundesweite „Drehkreuze“ für die Abfertigung<sup>1</sup>[1].

Wird sich Ihre Partei für ein ausnahmsloses Verbot von Tiertransporten in EU-Drittländer einsetzen?

Ja, wir plädieren für ein ausnahmsloses Verbot. Auf Länderebene ist dies leider nicht zu erreichen, wohl aber strengere Empfehlungen der Landesregierung an die Veterinäramter und eine Liste mit Staaten, in denen Tierschutzstandards nach vorliegender Datenlage nicht eingehalten werden können.

#### **3. Ernährung**

Die „Tierproduktion“ zählt zu den umwelt- und klimaschädlichsten Industrien.

---

<sup>1</sup>[1] <https://www.ndr.de/nachrichten/schleswig-holstein/Trotz-Verbot-Rindertransporte-in-Drittlaender-gehen-weiter.rindertransporte100.html>

Wird sich Ihre Partei dafür einsetzen, dass zumindest in Einrichtungen der öffentlichen Hand täglich ein veganes Gericht zur Auswahl stehen muss?

Ja. Dies ist auch Teil unseres Wahlprogramms.

#### **4. Tierverbrauch/Lehre**

Für die Lehre an Universitäten (Sezierkurse Biologie u.a.) werden viele Tiere „verbraucht“ – obwohl einige Hochschulen bereits Studiengänge ohne Tierverbrauch anbieten. In neun Bundesländern ist im Landeshochschulgesetz festgelegt, dass die Universitäten auf Antrag der Studierenden tierversuchsfreie Prüfungsleistungen anzubieten haben.

Befürwortet Ihre Partei die Aufnahme einer Wahlmöglichkeit in das Landeshochschulgesetz?

Ja, diese ethische Entscheidung gegen Tierqual und Tiermord sollte unbedingt ermöglicht werden.

#### **5. Jagd**

In verschiedenen Bundesländern wurden aus Tierschutzgründen Totschlagfallen weitgehend untersagt, die Jagd auf Haustiere abgeschafft und die Baujagd eingeschränkt.

Wird sich Ihre Partei dafür einsetzen, dass das Landesjagdgesetz unter ausdrücklicher Berücksichtigung der Staatszielbestimmung Tierschutz erneut überarbeitet wird?

Ja, das halten wir für dringend geboten.

#### **6. Angeln ohne Tierköder**

Laut Tierschutzgesetz darf ein Tier nur aus einem „vernünftigen Grund“ getötet werden.

Wird sich Ihre Partei dafür einsetzen, dass auch tote Fische und wirbellose Tiere angesichts der Verfügbarkeit von künstlichen Ködern nicht mehr beim Angeln verwendet werden dürfen?

Ja. Außerdem treten wir dafür ein, das sogenannte Sportangeln abzuschaffen.

## **7. Schutzgebiete für Fische**

Wird sich Ihre Partei dafür einsetzen, dass in Gewässern des Landes neue Gebiete ausgewiesen werden, in denen jeglicher Fischfang verboten ist („no take zones“)?

Ja, unbedingt.

## **8. Informationsfreiheit**

Wird sich Ihre Partei dafür einsetzen, dass in Niedersachsen ein Informationsfreiheitsgesetz etabliert wird?

Ja, ein solches Gesetz halten wir für eine wichtige Maßnahme gegen Korruption und Amtsmissbrauch.

---

--

Dr. Marcel Krohn  
Bundesvorsitzender  
der PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ  
Bundesvorsitzende:  
Aída Spiegeler Castañeda  
Robert Gabel  
Marcel Krohn  
Schreiersgrüner Straße 5  
08233 Treuen  
Telefon: 037468 5267  
E-Mail: [sekretariat@tierschutzpartei.de](mailto:sekretariat@tierschutzpartei.de)